

Corabit Armierungsbahn PRODUKTDATENBLATT

- Selbstklebende Armierungsbahn
- Schnelle Einbauzeit
- Kein Voranstrich notwendig
- Direkt nach der Verlegung befahrbar
- Starker Schichtverbund
- Rückbaubar
- CE: 0799-CPR-133



Die **Corabit Armierungsbahn** ist eine selbstklebende Polymerbitumenbahn mit rissüberbrückenden Eigenschaften. Sie ist geeignet zur Bewehrung, Spannungsentlastung und als Barriere (R+STR+B) beim Bau von Fahrbahndecken und Asphaltsschichten. Die **Corabit Armierungsbahn** ist auch als SAMI-Schicht (stress absorbing membrane interlayer) einsetzbar. Die Dicke beträgt ca. 2,5 mm bei einem Flächengewicht von ca. 2,5 kg/m².

Die **Corabit Armierungsbahn** besteht aus einem mit Polymerbitumen beschichteten Glasvlies und einem eingelegten Glasgittergewebe mit hoher Zugfestigkeit in Längs- und Querrichtung. Die Unterseite ist mit einer abziehbaren Trennfolie, die Oberseite mit einem Feinvlies kaschiert.

Das in die Polymerbitumenmasse eingebettete Glasgittergewebe verhindert die Weiterentwicklung von Rissen unterliegender Asphaltsschichten in dem Asphaltbeton der Deckschicht.

Die **Corabit Armierungsbahn** gewährleistet aufgrund der auf die Verarbeitungstemperatur abgestimmten Schmelzviskosität der Polymerbitumenmasse eine sichere Verklebung von Asphaltsschichten. Das oben liegende Feinvlies erlaubt ein Befahren der verlegten Bahn.

Verarbeitung

Der zu beschichtende Untergrund muss tragfähig und vor dem Aufbringen der Bahn trocken und staubfrei sein. Untergründe mit Vertikal- oder Scherbewegungen sind nicht geeignet. Es eignen sich unbehandelte, gefräste und insbesondere feingefräste Oberflächen.

Auf die Verwendung eines Voranstriches oder das Anspritzen mit einer Bitumenemulsion kann verzichtet werden, da die erforderliche Bindemittelmenge bereits in der Bahn vorhanden ist und ihr gleichzeitig selbstklebende Eigenschaften verleiht.

Sollte dennoch ein Voranstrich oder eine Haftemulsion zum Einsatz kommen, so ist darauf zu achten, dass das Lösemittel vollständig abgedampft bzw. die Emulsion gebrochen und das Wasser vollständig abgetrocknet ist.

Vorhandene Risse, deren Rissbreite 5 mm überschreiten, müssen vorher mit geeigneten Mitteln (z. B. **Corabit Vergussmasse** oder Verspachteln mit **Corabit Fugenband-Masse**) verfüllt werden.

Der Einbau der **Corabit Armierungsbahn** geschieht durch einfaches Abrollen und gleichzeitiges Abziehen der Trennfolie auf dem vorbereiteten Untergrund. Gegebenenfalls ist die so aufgebrachte Bahn durch Andrücken zu fixieren.

Nach dem Aufbringen der **Corabit Armierungsbahn** kann die Asphaltdeckschicht nach allgemein üblichen Verfahren eingebaut werden.

Corabit Armierungsbahn PRODUKTDATENBLATT

Lieferformen

Corabit Armierungsbahn wird als Rollenware ausgeliefert.

	Breite [m]	Länge [m]	Gewicht / Rolle [kg]	Anzahl / Palette [-]
Corabit Armierungsbahn	0,5	15	19	30
	1,0	15	38	15

Weitere Abmessungen auf Anfrage

Lagerung

Kühl und trocken lagern. Die Rollen müssen stehend und ohne direkte UV-Einstrahlung gelagert werden.

Eigenschaften

Art der Prüfung	Einheit	Typischer Wert	Prüfungsgrundlage
Zugfestigkeit			DIN EN ISO 10319
Längs	kN/m	≈ 65	
Quer	kN/m	≈ 65	
Höchstzugkraftdehnung			
Längs	%	2,5 ± 0,5	
Quer	%	3,5 ± 0,5	
Stempeldurchdrückkraft	kN	≈ 2,1	DIN EN ISO 12236
Dynamischer Durchschlagsversuch (Kegelfallversuch)			DIN EN ISO 13433
Lochdurchmesser	mm	≈ 6	
Bitumenrückhaltung	kg/m ²	Entfällt*	DIN EN 15381 – Anhang C
Wetterbeständigkeit (Höchstzulässige Freiliegedauer nach Einbau)	-	Innerhalb von einem Monat nach Einbau bedecken.	DIN EN 12224 DIN EN 15381 – Anhang B1

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, sind jedoch ohne Rechtsanspruch, Technische Änderungen vorbehalten.

*Die Prüfung entfällt, da die Bahn bereits im Anlieferungszustand mit Bindemittel getränkt und beschichtet ist. Der Bindemittelgehalt beträgt ca. 2 kg/m.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die gegebenen Hinweise und Gebrauchsanleitungen sind nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Beste Ergebnisse werden bei einer sach- und fachgerechten Anwendung unserer Produkte erzielt. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
-- Rev.: 00_28.05.2019 --